

Antrag betreffend durchgängige Gestaltung der öffentlichen Flächen von Feldmühlgasse bis Bossigasse

Die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Hietzing stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 19.3.2025 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

Antrag

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht zu prüfen, wie eine Integration des Areals der BIG mit der Klimtvilla in eine offene Gestaltung des Bereichs der Aufständigung der Verbindungsbahn zwischen Auhofstraße und Hietzinger Hauptstraße mit dem Ziel erfolgen könnte, dass

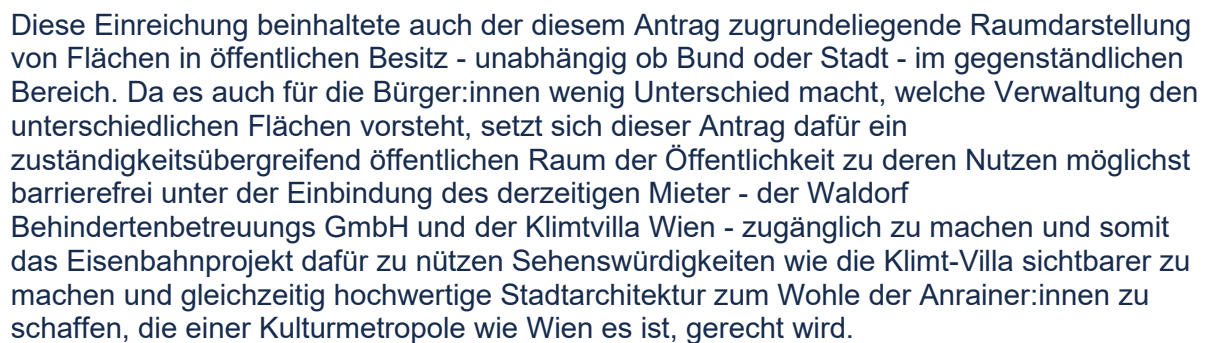
- die Klimtvilla besser sichtbar wird
- öffentlicher Grund besser zugänglich wird
- eine neue Querverbindung zwischen der Feldmühlgasse und der Bossigasse entsteht und so das Projekt "Attraktivierung der Verbindungsbahn" auch einen Beitrag für die "Stadt der kurzen Wege" leistet.

Begründung:

Im Rahmen des Projekts "Attraktivierung der Verbindungsbahn" wurde ein Gestaltungswettbewerb durchgeführt und im Zuge dessen wurden die **stadtgestalterischen Potentiale des Bereichs zwischen Auhofstraße und Hietzinger Hauptstraße entlang und unter der Verbindungsbahn** ausgearbeitet.

Eine der prämierten Einreichungen titulierte treffend:

*"Bis dato stellt diese Trasse vor allem eine städtebauliche Barriere dar. Die Ausgestaltung des neuen Freiraums (Anmerkung: von der Feldmühlgasse bis Bossigasse) trägt dazu bei, **diese Barriere zu überwinden** und die getrennten Bezirksteile zusammenzuführen. Dadurch entstehen neue Stadträume mit unterschiedlichen **positiven Auswirkungen für die Wohn- und Lebensqualität der Anrainer:innen!**"*



Seite 2 von 2